

# Lesepaten an der Grundschule Schmarl

Das Lesepatenprojekt gibt es schon seit vielen Jahren an unserer Schule.  
Doch was sind Lesepaten eigentlich?



Die Lesepaten sind ehrenamtliche Helfer, die ihre Zeit und Liebe zum Lesen mit uns teilen möchten. Sie kommen einmal die Woche zu uns in die Schule und arbeiten mit einem Kind zusammen, um das Lesen zu üben und zu verbessern. Sie begleiten die Kinder auf einer aufregenden Reise in die Welt der Bücher.

Im Folgenden stellen wir ein paar Kinder und ihre Lesepaten vor.

## Interview von Daimon aus der 4b und seiner Lesepatin:

### Warum sind sie Lesepatin?

Weil ich selbst gerne lese und es mir Spaß macht, dass die Schüler besser Lesen lernen.

### Wie lange sind Sie schon Lesepatin?

Seit ca. 4 Jahren.

### Was sind Ihre Lieblingsbücher?

Krimis von Katharina Peters.

### Macht Ihnen die Lesepatenschaft Spaß?

Ja, sehr großen Spaß.



Pepe und Daimon mit ihrer Lesepatin

## Interview von Salam aus der 4b und seiner Lesepatin:

### Warum sind Sie Lesepatin?

Ich lese sehr gerne.

### Wie lange sind Sie schon Lesepatin?

Seit ca. 3-4 Jahren.

### Was ist Ihr Lieblingsbuch?

Viele, da ich zu Hause eine Bibliothek habe.

### Macht Ihnen die Lesepatenschaft Spaß?

Ja, ich lerne auch viel von den Lesepatenkindern.



Salam mit seiner Lesepatin

### **Lea aus der DFK 1b und Frau Schulze**

Frau Schulze liest aktuell mit zwei Kindern unserer Schule.  
Sie ist seit sechs Jahren Lesepatin an der Grundschule Schmarl.

Lea: „Ich lese mit Frau Schulze, weil ich noch mehr lesen möchte.“

Frau Schulze: „Die Arbeit mit den Kindern macht mir Spaß.  
Ich möchte Kindern voran helfen.“

Auf die Frage, warum Frau Schulze an unserer Schule Lesepatin ist,  
kam die überraschende Antwort: „Das war mal meine Schule.“

Mich interessiert: „Was machst du in deiner Lesepatenzeit mit Frau Schule?“

Lea: „Wir lesen manchmal Wörter. Wir basteln. Wir sprechen.  
Wir schreiben Wörter an die Tafel.“

Frau Schulze: „Ich lerne auch von Lea. Ich kann nun einige Lautzeichen. Danke, Lea!“

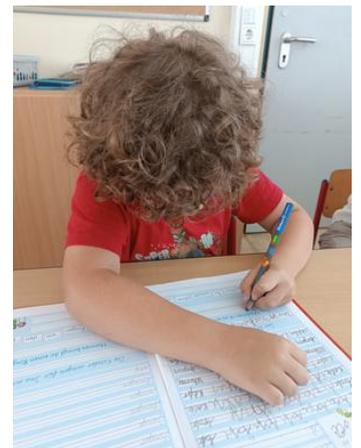


### **Lennox aus der DFK 1a und Frau Rohde**

Frau Rohde liest aktuell mit zwei Kindern unserer Schule.  
Sie ist seit sieben Jahren Lesepatin an der Grundschule Schmarl

Lennox: „Wir lesen. Wir lesen Bücher und die Kinderzeitung.  
Und wir schreiben. Wir machen Hausaufgaben und Rätsel. Das mag ich.“

Frau Rohde: „Ich arbeite gern mit Kindern und habe mich gefreut,  
an die Schule kommen zu können. Mir ist es wichtig, auf die Bedürfnisse  
der Kinder einzugehen. Lesen ist so wichtig für die Kinder.“



### **Jasmin-Ilona aus der DFK 2a und Frau Dr. Schmidt**

Jasmin fragt ihre Lesepatin: „Was hast du früher gearbeitet?“

Frau Dr. Schmidt antwortete: „Ich war in der Landwirtschaft.“

Jasmin-Ilona möchte auch wissen: „Wie alt bist du?“

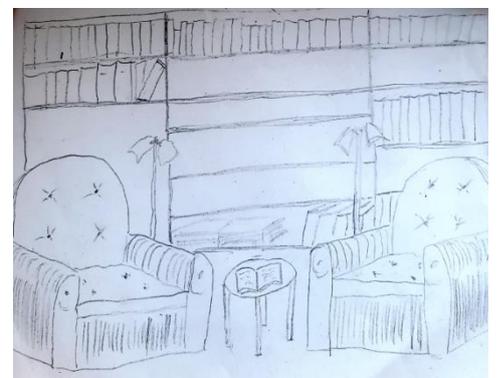
„Ich bin 62 Jahre alt“ antwortet Frau Dr. Schmidt.

Auf die Frage: „Hast du Kinder?“ erhält sie die Antwort:

„Ja, ich habe 2 Töchter.“

Jasmin-Ilona schenkt Frau Dr. Schmidt eine Blume.

Sie freut sich sehr, dass sie einmal in der Woche  
Zeit miteinander verbringen.



Lesecke, gezeichnet von Elli 4b

### **Elise aus der DFK0a und Herr Wittern**

Warum ist Herr Wittern Lesepate geworden? „Ich wollte etwas dazu beitragen, dass Kinder lesen lernen. Und ich habe mir gedacht, dass das viel Spaß macht.“

Und Herr Wittern sagt: „Manchmal habe ich das Gefühl, dass ein Termin in der Woche zu wenig ist, aber mehr geht leider nicht.“ Auf die Frage: „Was lernen Sie von Elise“ antwortet Herr Wittern: „Geduld“.



„Liebe Elise, wie gefallen dir die Lesestunden mit Herrn Wittern?“

Elise: „Ich mag gerne Bücher mit ihm lesen. Und die dicke Molli. Die isst immer ganz viel Eis, Kuchen und Bonbons und deshalb ist sie so dick.“

Auf die Frage: „Wie läuft es denn bei dir mit dem Lesen“ berichtet Elise: „Es klappt schon ein bisschen besser und wir üben weiter. Und zu Hause lese ich manchmal mit Papa im Bett. Aber nur, wenn wir es noch schaffen.“

### **Abigail aus der 3a und Frau Dr. Schmidt**

Frau Dr. Schmidt liest seit zwei Jahren und momentan mit zwei Kindern der Grundschule Schmarl.

Abigail fragt ihre Lesepatin: „Warum bist du Lesepatin?“

Frau Dr. Schmidt: "Ich bin Lesepatin, weil ich weiß, wie wichtig das Lesen für das ganze Leben ist.“



Auf die Frage „Was macht ihr in der Lesestunde?“ antwortet Abigail: „Wir basteln nach Anleitung. Das mag ich ganz besonders.“ Frau Dr. Schmidt dazu: „Abigail musste erst die Anleitung genau lesen.“

Abigail berichtet: „Wir lesen die Kinderzeitung, lösen Rätsel, wir reden miteinander, spielen Spiele und wir gehen zusammen in unsere Schülerbibliothek.“

Abigail du ihre Lesepatin lesen „Die kunterbunte Kinderzeitung“, das Buch „Tintoretto und seine Freunde“ und Anleitungen zum Basteln und Spielen. Abigail möchte gern noch mehr basteln und mehr „lese malen“.

Auf die Frage, worauf sich Abigail am meisten freut, antworte das Mädchen: „Ich freue mich ganz doll auf die gemeinsame Zeit mit dir.“ (Abigail lächelt ihre Lesepatin an und bekommt ein Lächeln zurück.)